Ausgabe 4
August 2022

Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

www.maschinenring.at

Maschinenring Zeitung

Neuigkeiten für Freunde des Maschinenrings **Grieskirchen**

Rückblick 50 Jahre MR - Seite 3-5

Tag der Versuchsbetriebe - Seite 3

Aus unseren Gemeinschaften - Seite 6-7

Mitarbeiterinnen ausgezeichnet - Seite 8

Abkühlung gefällig? Werde Winterdienst Mitarbeiter!

Seite 11

Österreichische Post AG - MZ02Z031807M

Patentierte Einkammer-Zellradschleuse für höchste Sicherheit gegen Rückbrand

Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf www.meinETA.at

ETA *e*Hack 20 bis 240 kW:

Bestens gerüstet für die Zukunft.

- Robuster Segmentdrehrost
- Integrierte Rücklaufanhebung
- Zwei Sekundär-Luftebenen
- Sensorgesteuerte Glutbettregelung
- Geräuschlose, sichere Keramikzündung
- Edles und zeitgemäßes Design
- Optional: Integrierter Partikelabscheider
- Optional: Geregelte Abgasrückführung

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel. +43 (0)7734/2288-0, info@eta.co.at

Perfektion aus Leidenschaft.

Biomasse: modernes Heizen mit Komfort

www.eta.co.at

Anlässlich unseres 50-Jahr Jubiläums blicken wir zurück:

Maschinenring Haag - gegründet 1971

Ein engagierter Gründungsobmann war Rudolf Nöhammer aus Buchegg, der am 16. April 2018 verstorben ist. Ihm folgte 1994 Eduard Hiptmair aus Seewiesen, der die Funktion bis März 2004 ausgeübt hat. Edi hat die Gründung der Bürogemeinschaft im Jahr 1999 und die spätere Zusammenführung mit den MR Grieskirchen und Peuerbach im Jahr 2001 begleitet.

Der erste Geschäftsführer war Adolf Höftberger aus Steinpoint, ihm folgte 1976 Gottfried Roithinger.
Beim "Bauer in Wilding" am Wohnsitz des Geschäftsführers wurde auch das MR-Büro eingerichtet. In seinem ersten Rundschreiben ist zu lesen: „Es ist eigentlich unverständlich, dass es noch immer zahlreiche Landwirte gibt, die die Meinung vertreten, sie seien auf die Zusammenarbeit keineswegs angewiesen (und dies durchwegs Landwirte, deren Betriebsgröße keinesfalls eine Vollmechanisierung rechtfertigt). Das ist falsches Prestige-Denken, das wir uns nicht mehr leisten können!“

Einen hohen Stellenwert beim MR Haag hatte die Bereitstellung von Betriebshilfe für die damals noch vielen Veredelungsbetriebe im Ringgebiet. Besonders bekannt wurde der MR Haag durch die von Gottfried Roithinger bestens organisierten und betreuten Reisen.

Walter Raab aus Standharting (jetzt erfolgreicher Direktor der LWBFS Waizenkirchen) folgte Gottfried nach seiner Pensionierung im Dezember 1996 nach. Gleichzeitig wurde in Hofkirchen die Bürogemeinschaft mit dem MR Peuerbach gestartet. In diese Zeit fällt die Gründung der ersten Güllegemeinschaft mit der Anschaffung vom Selbstfahrer. Nachdem sich Walter wieder in den Schuldienst verabschiedete, wurde im April 1998 Josef Voraberger aus Gaspoltshofen zum Geschäftsführer bestellt.

„Danke an alle, für die engagierte Aufbauarbeit! Sie hat sich gelohnt, es war leicht auf diesem tragfähigen Fundament weiter zu arbeiten.“

Euer GF Josef Voraberger

Drei der ehemaligen Geschäftsführer vom Maschinenring Haag a. Hausruck: Walter Raab, Gottfried Roithinger, Josef Voraberger

Einladung zum OÖ Tag der Versuchsbetriebe

Erstmalig veranstalten die oö. Maschinenringe eine Veranstaltung in dieser Größenordnung: 19 Betriebe in ganz Oberösterreich, die den Sprung ins digitale Zeitalter geschafft haben, teilen ihre Erfahrungen mit den neuen Technologien - ehrlich und unabhängig.

Auch aus unserem Ringgebiet sind zwei Betriebe dabei!
Führungen finden bei allen Betrieben um 10, 13 und 15 Uhr statt.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Versuchsbetriebe und Programm findest du auf:
www.maschinenring.at/tag-der-versuchsbetriebe
Bei Fragen ruf bitte einfach an: 05 9060 411

"Heiße" 50-Jahr Feier

Obmann Stefan Leßlhumer, Bürgermeisterin Maria Pachner und GF Josef Voraberger

Heiße Temperaturen, alte-kleine und neue-große Maschinen bei der Maschinenschau, Kinderprogramm mit Trettraktor fahren, die Schuhplattler aus Natternbach und vieles mehr gab es beim Jubiläumsfest vom Maschinenring Grieskirchen am Sonntag 19. Juni anlässlich seines 50-jährigen Bestehens.

Als besondere Überraschung überreichte Bürgermeisterin Maria Pachner den „Grieskirchner Top Betriebe Award" in Bronze an den Maschinenring Grieskirchen. Diese Auszeichnung erhalten Betriebe, die mit herausragendem Unternehmergeist, Innovationen und Weitblick Erfolgsgeschichte schreiben und ihren Betriebsstandort bereits über 50 Jahre (Bronze), 75 Jahre (Silber) und über 100 Jahre (Gold) in Grieskirchen führen.

Aus fünf Ein-Mann-Unternehmen im Jahr 1972 verstreut im Bezirk Grieskirchen, wuchs der Maschinenring zu einem großen Unternehmen mit Sitz in Grieskirchen. Anfangs gab es noch kaum Telefone und viele Vermittlungen mussten mühsam von den Geschäftsführern mit dem Auto und Funkgerät erledigt werden. Heute beschäftigt der Maschinenring Grieskirchen mit seinen Töchterunternehmen MR-Service und MR-Personal rund 130 MitarbeiterInnen und betreut 1.650 landwirtschaftliche Mitgliedsbetriebe. Zusammenarbeit im Bereich Landwirtschaft, Gründung von Maschinengemeinschaften, Gärten zum Strahlen bringen, Straßen im Winter schnee- und eisfrei halten, Personal für Unternehmen vermitteln und Reinigungsarbeiten sorgen für den Erfolg des Unternehmens.

Ehemalige Geschäftsführer und Funktionäre freuen sich über den Erfolg des Maschinenrings

Obmann Stefan Leßlhumer freut sich über die Auszeichnung

> Natürlich werden wir auf die sozialen Aspekte, die zur Gründung geführt haben, nicht vergessen. Die Sicherheit, die wir bäuerlichen Betrieben geben können, ist uns nach wie vor sehr wichtig.
>
> GF Josef Voraberger

Ein Fest für die ganze Familie

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft Sarah (rechts) und ihre Schwester mit den Therapie-Minischafen

Für jedes Alter die richtige Größe der Maschine

Viele fleißige Helfer sorgen für die Verpflegung

Auch mit regionalen SchmankerIn wurden wir versorgt!

Die Schuhplattler "Natternbacher Wadlbeißer" sorgten für Stimmung

Mit diesem QR-Code kommst du zum Nachbericht samt Jubiläumsvideo mit Rückschau auf die letzten 50 Jahre und die Bildergalerie.

www.maschinenring.at/maschinenring-grieskirchen/50-jahre-maschinenring-grieskirchen

Neuste bodennahe Gülletechnik und ein Güllefass aus den 70er Jahren wurden neben vielen weiteren Maschinen der letzten 50 Jahre präsentiert. Danke an alle, die diese zur Schau gestellt haben!

Das war der Infoabend zur **Gülle-Separierung und bodennaher Ausbringung**

In Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft Waizenkirchen fand am Dienstag, 22. Juni am Betrieb von Josef und Hildegard Mair in Willersdorf ein Infoabend statt. Im praktischen Einsatz waren der Gülleseparator der Gemeinschaft Grieskirchen, die Gülleverschlauchung Waizenkirchen und das Schleppschuhfass von Stefan Leßlhumer aus Unterheuberg. Fachlich begleitet wurde die Veranstaltung von Hannes Hintringer, dem Fachbetreuer für Grünland vom MR OÖ.

Praxisvergleich:

Ein deutlicher Unterschied ist zu sehen, wenn Rindergülle **separiert, dünnflüssig bodennah ausgebracht wird** (mit dem Vorteil, dass diese schneller in den Boden eindringt und geruchsärmer ist):

oder **dickflüssig ohne Separierung** abgelegt wird:

In diesem Fall ist die Ablage viel zu dickflüssig und führt zur Futterverschmutzung.

Schleppschuhfässer für Gemeinschaft Parz

Im Mai wurden zwei Schleppschuhfässer an die Maschinengemeinschaft Parz übergeben.

Zwei Güllefässer mit 13.000 und 16.000 Liter Inhalt mit jeweils einem 15 m breiten BOMECH Schleppschuhverteiler erfreuen seit Mai die 14 Mitglieder der 2007 gegründeten Gemeinschaft.

Leistungsfähige, zukunftsorientierte, teure Landtechnik mit bester Ausstattung wie Reifendruckanlage, elektro-hydraulische Zwangslenkung, ISOBUS-Steuerung, beidseitig schwenkbarem Saugarm, Untenanhängung am Kugelkopf und einer großen, breiten Bereifung, ist nur bei gemeinschaftlicher Nutzung wirtschaftlich.

Danke an den Stationswart Kurt Schützenberger für die sorgfältige Umschau und Unterstellung der beiden Fässer.

Die Kranwagen-Gemeinschaft Wallern hat wieder investiert

Seit 15 Jahren erleichtern zwei Kranwägen bei 28 Betrieben die arbeitsintensive Holzbringung.
Die gute Auslastung mit rund 200 Kranstunden je Wagen jährlich erlaubt es, laufend in neue leistungsfähige Maschinen zu investieren.
Jetzt wurden Kranwägen angeschafft mit 14 to Gesamtgewicht und mit einer 2-Kreis proportional vorgesteuerten Hydraulik-Joysticksteuerung für Kräne mit 9,5 m Reichweite.

Da viel auf stark befahrenen Straßen gefahren wird, ist es der Gruppe wichtig, sicher unterwegs zu sein. Die Wägen verfügen über eine Druckluftbremse und sind auf 25 km/h typisiert. Astwannen sollen verhindern, dass Ladegut verloren geht und dass Äste in den Gegenverkehr ragen.

DANKE an die beiden Stationsleiter Reinhard Schmickl in Mauer und David Roitner in der Göldingerstraße! Sie kümmern sich jeweils um Unterstellung und Wartung. **Mitglieder werden noch aufgenommen,** ein optimaler Zeitpunkt zum Einstieg in eine Kranwagen-Gemeinschaft!

Gemeinschaft für Mulch- und Direktsämaschine gegründet

Fünf Betriebe aus Wallern und Umgebung haben gemeinsam eine Väderstad Rapid RD 300 C angeschafft. Betreut und untergestellt ist die Maschine bei Fam. Schmickl in Mauer. Die Dienstleistung Mulch-/Direktsaat wird um € 95,- je ha inkl. USt. plus einer Anfahrtspauschale angeboten.

Einsatzmöglichkeiten zur Direktsaat:
- Begrünung (Zwischenfrucht) direkt in Stoppel, nur eine Überfahrt
- Getreide direkt in Maisstoppel
- Soja kann direkt in Begrünung oder Maisstoppel angebaut werden.

Argumente:
- Erosionsschutz wird immer wichtiger (vermehrte Unwetter)
- kostengünstiger (nur eine Überfahrt)
- Zwei-Tanksystem, Unterfußdüngung möglich, klein und großkörniges Saatgut kann getrennt auf einer eigenen Säschiene abgelegt werden.
- Exakter Anbau, unterschiedliche Saatguttiefen-Ablage
- bodenschonend, wenig Traktorachslast

Ein neuer Gärtnermeister verstärkt unser Team

Daniel Harant

Geschätzte Mitglieder!

Ich lebe in Rainbach im Innkreis, wo ich seit über 5 Jahren ein 5000 Quadratmeter großes Permakulturprojekt leite. Die Natur und dessen Erhaltung ist mir in den letzten Jahren das größte Augenmerk geworden. Daher habe ich im Jahr 2016 beschlossen, auf den Beruf Landschaftsgestalter umzusteigen und habe meine Leidenschaft dafür richtig entfalten können.

In kurzer Zeit habe ich die Lehrabschlussprüfung und Meisterprüfung mit Auszeichnung absolviert.
Jetzt freue ich mich, dieses Team mit meinem fachlichen Wissen und der Liebe zur Gartengestaltung unterstützen zu können.

Daniel Harant

Galaabend - Handwerk mit Weltruf

Am 10. Juni wurden unsere Kolleginnen Linda und Bianca von der WKO zum "Galaabend - Handwerk mit Weltruf" ins Atrium Bad Schallerbach eingeladen.

Linda und Bianca haben 2020 die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund der Pandemie wurde der Abend für die AbsolventInnen von 2020 und 2021 erst heuer nachgeholt. In einem festlichen Rahmen wurde die Anstecknadel "Handwerk mit Weltruf" in Silber überreicht.

Manfred Pauzenberger, Bianca Siebinger, Linda Roitinger, GF Josef Voraberger

Bianca Siebinger

Isabel Stafflinger

"Man lernt nie aus"

Für Bianca ging es in Sachen Ausbildung heuer gleich weiter. Sie hat den Lehrabschluss als Personaldienstleistungskauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Somit ist sie jetzt perfekt ausgebildet für die Arbeit im Personalleasing.

Auch unser Lehring Isabel darf sich schon über Erfolge freuen: Sie hat die zweite Klasse Berufsschule mit gutem Erfolg bestanden. Nur weiter so. ☺

Wir gratulieren euch ganz herzlich!

Raps zählt zu den deckungsbeitragsstärksten Ackerkulturen. Bedingt durch die weltweite Verknappung ist der Rapsanbau auch heuer eine höchst attraktive Option.

Raps weiterhin Gold wert

Zwei Hausrucköl-Mühlen: Aus der Region, für die Region

Die heurige Rapsernte konnte überwiegend mit erfreulich guten Erträgen abgeschlossen werden.

Durch die Hochwetterphase war der Drusch in wenigen Tagen mit der passenden lagerfähigen Feuchtigkeit von unter 8 % erledigt. Die Hausrucköl-Mühlen Aistersheim und Vorchdorf sind für die heimische Landwirtschaft wesentliche Partner beim Rapsanbau. Im Schulterschluss werden die guten Marktbedingungen beim Rapsöl- und Rapskuchenabsatz genutzt und damit ein ansprechender Rapspreis für die Lieferanten erwirtschaftet. Mit der Einhaltung der CC-Bestimmungen sind sämtliche Produktionsauflagen erfüllt, eine eigene Bearbeitung vom Feldrand ist nicht erforderlich.

Raps wird auch 2023 gefragt sein

Auch wenn der Preis im Frühsommer etwas nachgegeben hat, zählt Raps heuer wieder zu den deckungsbeitragsstärksten Ackerkulturen. Raps bleibt weltweit knapp und wird auch bei der Ernte 2023 gefragt sein, womit der Rapsanbau höchst attraktiv bleibt. Mit der Abgabe einer Anbaumeldung, zu finden auf der Homepage www.hausrucköl.at unter dem Menüpunkt Downloads, beginnt für uns die Planung für die Ernte 2023. Für Fragen zum Anbau und der Vermarktung melde dich bitte bei deinem Agrar-Team in der MR Geschäftsstelle!

Vorteile von Raps in der Fruchtfolge

- Hervorragender Verwerter von Wirtschaftsdünger
- Hohes Ertragspotenzial
- Intensives Wurzelwerk
- Ausgezeichnete Vorfruchtwirkung
- Fast das ganze Jahr Erosionsschutz
- Wichtige Trachtpflanze für Bienen und Insekten

Wir sagen DANKE !

Zwei langjährige und sehr geschätzte KollegInnen im Bereich Maschinenring Personal haben heuer neue Wege eingeschlagen: Mit einem Geschenkkorb haben wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit bedankt!

Theresia hat 2017 als Wirtschafts- und Agrar Fachkraft begonnen. Seitdem hat sie zahlreiche Aufträge in den unterschiedlichsten Bereichen gemacht. Ob auf Montage, am Dach oder bei landwirtschaftlichen Einsätzen, Theresia hat immer gezeigt, was in ihr steckt.
Jetzt möchte sie sich auf ihre Landwirtschaft und auf die Selbstvermarktung konzentrieren.
Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg!

Simon war seit 2019 im Maschinenring Team. Seine Einsätze waren fast ausschließlich auf Montage bei der Firma Fröling, wo er im Juni übernommen wurde und mittlerweile als Vorarbeiter für unsere Maschinenring Mitarbeiter arbeitet. Auf Simon war immer Verlass, deshalb freuen wir uns, auch weiterhin mit ihm zusammenarbeiten zu können.

Schnappschüsse

Richard
beim Montieren von Sonnenschutzvorrichtungen

Fabian
bei der Montage von Ofenanlagen

Zu heiß... Abkühlung gefällig?

Dann denke - wie wir, an den Winter!

Aufgrund zunehmender Aufträge, suchen wir DRINGEND weitere Auftragnehmer! Egal, ob hinterm Steuer eines Räumfahrzeugs, mit oder ohne eigenem Fahrzeug oder im Team mit Schaufel und Handstreuer.

Der Winterdienst ist für Landwirte und motivierte Personen im Land eine gute zusätzliche Einnahmequelle während der kalten Jahreszeit. Für mehr Infos melde dich bei Manfred Pauzenberger 05 90 60 411-20.

"Warum mir der Job als Winterdienst-Mitarbeiter daugt..."

Franz aus St. Marienkirchen/P.:
"Seit mehr als 15 Jahre mache ich nun Winterdienst in Bad Schallerbach und freue mich jedes Mal aufs neue auf den ersten Einsatz.
Diese Ruhe während der Arbeit und Zufriedenheit, wenn man seine Tour erledigt hat, schätze ich sehr. Genau so, wie das tolle Team, zu dem ich nicht nur meine Kollegen vom MR zähle, sondern auch Gemeinde, Exekutive und dem Mitbewerb. Denn wenn es schneit, arbeiten alle zusammen, man wertschätzt und unterstützt sich gegenseitig, auch wenn am Ende der Saison jeder wieder seiner Wege geht."

Dein Profil:

- Mindestalter 17 Jahre
- Abschluss einer Fach- oder Mittelschule
- Führerschein Klasse B
- Leistungsbereitschaft

Unser Angebot:

- Ausbildung zur „Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“ mit Diplom
- Motorsägenkurs & Staplerschein
- fixe Anstellung während der einjährigen Ausbildungszeit
- Übernahme der Ausbildungskosten
- Ausbildungsplatz in der Region

WAF ist das Traineeprogramm für Macher.

Absolventen/-innen des Programms „WAF Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“ bewegen sich im Stall und am Feld ebenso sicher wie auf der Gartenbaustelle. Sie kennen sich aus mit Pflanzenbau, Landtechnik und modernem Betriebsmanagement. Später profitieren sie davon ein Leben lang als Landwirt/-in, spezialisieren sich als Dienstleister oder steigen in die Arbeitswelt des Maschinenring ein. **Mehr Informationen im Maschinenring-Büro.**

Mähdrusch mit Sojaflex-Schneidwerk

Ernteservice
Haslehner Otto

- Soja- und Getreidedrusch mit Cressoni Sojaflex Schneidwerk 6,6m Breite
- Maisdrusch 6- und 8-reihig
- für schwierige Erntebedingungen steht ein Raupenlaufwerk zur Verfügung

Haslehner Otto
Birkenstraße 12, 4733 Heiligenberg

M 0664 8197963

Grashäckseln – Maishäckseln

… mit 900er Claas Jaguar

- stufenlose Schnittlängenverstellung von 4 – 28 mm
- Siliermittelanlage (auch Konzentrat)
- Allrad
- Reifendruckregelanlage
- 3m Pick-up
- 8-reihiger Maisvorsatz
- Intensivcracker

Infos bei:
Johannes Kaltenböck
4720 Kallham
0660/6914800

PP-MEGA-Rohr oder PP-MEGA-Drän

DN/ID 100 - 1200 mm

ÖNORM EN 13476-3 geprüft

Wandstärke ÖNORM EN 13476-3

verstärkte Innenwand ≥ 3 mm

Ideal geeignet für:

- Haus-, Stallbau, Gülleleitungen
- Sammelleitungen
- Dränagierung von Wiesen und Feldern

PP-MEGA-Schacht DN 400

das **innovative Wellenrohrprofil** verhindert die Verformung durch seitliche Druckbelastungen

Anschlüsse:
Zulauf: 2 x DN/ID 100 mm
Ablauf: 1 x DN/ID 150 mm

69,- €/Stk.
Schachtrohr Länge: 1 m

83,90 €/Stk.
Schachtboden 2/1

PP-MEGA-Drän DN/ID 100 mit 2/3 Schlitzung

mit idealem, äußerst stabilem Zubehör

6,60 €/Stk.
PP-MEGA-Bogen 8
15°, 30°, 45° oder 90°

PVC-Rohr SN4

Vollwandrohr
ÖNORM EN 1401-1

- 80%*

Rohre und Formstücke
DN 110 - 200 mm

*) auf unsere aktuelle Bruttopreisliste 2022

Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

www.bauernfeind.at **07277/2598**

Alle Aktionspreise sind inkl. MwSt. und gültig bis 31. August 2022

Mit der Seilbahn geht's leichter

Schauplatz dieses Seilbahn-Einsatzes ist in Wesenufer, bei der Donauleiten. Bei einer Hangneigung zwischen 35 und 50 % ist das Befahren mit Maschinen fast unmöglich.

Für Flächen, die mit dem Harvester oder Forwarder nicht befahrbar sind, gibt es Seilbahnen extra für Forsteinsätze. Dafür ist ein Seil ca. 400 m weit gespannt und ca. 2 m tief im Boden verankert. Bis die Seilbahn ganz aufgebaut ist, dauert es ca. 1,5 Tage, wobei das Material händisch hoch gebracht werden muss.

Auch die Planung von so einem Einsatz ist nicht ohne. Die Seilbahn muss frei sein, mit den Grundnachbarn muss geredet werden, da die Verankerungen oft auf benachbarten Flächen gemacht werden müssen und es braucht auch genügend Mitarbeiter. Einen Maschinisten, der die Seilbahn bedient und zwei Arbeiter, die mit der Motorsäge die Bäume fällen und an der Seilbahn befestigen.

Dein Forstbetreuer vor Ort:
Patrick Maurer
0664 96 06 395

Wir verkaufen dein Holz
- Ab Stock
- Frei Waldstraße
- Alle Holzarten und Sortimente

Ich unterstütze dich gerne bei
- Holzernte
- Planung von Harvester- und Seilbahneinsätzen
- Durchforstung inkl. Auszeige
- Waldbetreuung und Beratung

Ich freue mich auf das Gespräch mir dir!

Mittels Seilbahn werden die Baumstämme über das steile Gelände befördert.

Es lässt sich auf Fotos nur erahnen, wie steil das Gelände ist.

Meister/-innenausbildung Landwirtschaft

Am 4. November startet der nächste Meisterkurs Landwirtschaft (mit Tierhaltungsschwerpunkt wahlweise Rinder- oder Schweinehaltung) in der LBFS Waizenkirchen.
Die Ausbildung umfasst 461 Einheiten und dauert bis April 2025.

Genauere Informationen erhalten Sie bei Betriebsberater Ing. Josef Pichler – BBK Eferding Grieskirchen Wels
T 050/6902-3823
E josef.pichler@lk-ooe.at

oder beim LFI der Landwirtschaftskammer Oberösterreich:
T 050/6902-1500
E info@lfi-ooe.at
I www.lfi-ooe.at

Anmeldeschluss:
Ende September 2022

Neues von der lk Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels

Regionale Vermarktung von Brennholz
Die medial aufgebauschte Brennholzthematik hat kürzlich zu Preissteigerungen und einer stärkeren Bevorratung in Privathaushalten und Betrieben geführt. Das groteske daran ist, dass wir in Österreich - dem Waldland schlechthin - leben. Wir schwimmen geradezu in einem stehenden Holzvorrat von 1.172,6 Mio. Kubikmeter Holz und nutzen jährlich nur rund 5 Mio. Kubikmeter für energetische Zwecke. Eine noch sicherere Versorgung durch regionale Partner muss daher angestrebt werden.
Betriebe, die beispielsweise größere Mengen an Brennholz produzieren und dafür eine professionelle Vermarktungsplattform benötigen, können dem Verein „Ofenholz“ beitreten.

Unterstützung bei der Vermarktung bietet auch der Waldverband OÖ mit seinen Waldhelfern. Gerade bei Pflegeeingriffen, wie Durchforstungen fällt sehr viel Industrie- bzw. Energieholz an. Neben den erhöhten Holzpreisen gibt es für Erstdurchforstungen auch noch Mittel aus dem Waldfonds um stabile und klimafitte Wälder zu erhalten.
Eine verstärkte Vornutzung zur Brennholzproduktion hilft also nicht nur dem Wald, sondern kann auch Engpässe im nächsten Jahr abfedern.

Foto: LK OÖ - "Ofenholz" ist PEFC-zertifiziert

Gemüsefeldtag - Mittwoch, 17. August 2022
Digitale Hacktechnik in der Reihe, Anbaugeräte vs. Robotik
Biohof Achleitner (Unterschaden 5, 4070 Eferding)
Gruppe 1: 13:30-16:00 Uhr, Gruppe 2: 17:00 - 19:30 Uhr
Wir ersuchen um Anmeldung an bwsb@lk-ooe.at oder unter der Tel. Nr. 050/6902-1426.

---

land jugend bezirk grieskirchen

Bei der Landjugend im Bezirk Grieskirchen geht’s heiß her!

Den Sommer über finden bei uns immer wieder viele verschiedene Bewerbe statt. So auch wie jedes Jahr der **Sensenmähentscheid**, diesmal ausgetragen mit der Landjugend Wendling.
Mit schönem Wetter und guter Laune gingen fast 100 Teilnehmer in den verschiedenen Wertungsgruppen Burschen U18, Burschen Ü18, Mädels U18, Mädels Ü18, Profi Burschen, Profi Mädels und Gäste an den Start. Von unseren Bezirksvorstandsmitgliedern gestoppt und von den hochwertigen Bewertern beurteilt wurde die Sauberkeit, Richtigkeit und die Schnelligkeit des Mähvorganges mit der Sense auf den, je nach Klasse verschieden großen Flächen. Von der Landjugend Wendling wurden all unsere Gäste und Teilnehmer top verpflegt und der für viele sehr anstrengende Tag, nahm noch einen gemütlichen Ausklang.

Wir gratulieren allen Top-Platzierten zu ihrem Erfolg. Ganz besonders jenen, die es zum Landesentscheid und auch zum Bundesentscheid der Landjugend Österreich geschafft haben. **Michael Wallaberger erzielte dort den ersten Platz in der Wertung Burschen Klasse 1**. Für ihn geht es nun weiter zur Europameisterschaft nach Slowenien. Wir drücken die Daumen!

Michael Wallaberger von der Ortsgruppe Haag am Hausruck freut sich über den 1. Platz.

Am Bild: Florian Lehner

Bodennahe Gülleausbringung - mit eigenem Traktor

Fuhrpark - Erneuerung:

- 12,5 m3 Güllefass mit 15m Schleppschuh + Breitverteiler
- ab Herbst 2022 **im Verleih**

- Einstieg in bodennahe Ausbringung nutzen
- FÖRDERFÄHIG !
- Günstiger geht nicht
- Bei Interesse einfach melden!

Gaisböck Karl
Polsenzstraße 4, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz Tel.: 0664 53 66 739

Unsere Empfehlungen

Hybridkörnerraps
ARTEMIS
Der Ertragsölymp

- Bestnoten im Kornertrag (8) und Ölertrag (9)
- sehr hoher Ölgehalt (7)
- beste Gesundheit und Standfestigkeit
- RAPSO-Sortenliste

Wintergerste
ADALINA [mz]
Edles zum Veredeln

KLIMAFIT

- beliebteste Winterfuttergerste
- hohes Ertragspotenzial
- frühe Reife, sehr gesund
- Kornqualität wie zweizeilige Sorten

BIO

Triticale
TRIMONDO
Der Mehrfachmeister

NEU

- Meister im Ertrag
- Meister in der N-Effizienz
- Meister in der Auswuchsfestigkeit
- Meister in der Blattgesundheit

BIO

www.saatbau.com

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Maschinenring Grieskirchen
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

T 05 90 60 411 F 05 90 60 4911
e grieskirchen@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/grieskirchen
Maschinenring Grieskirchen
maschinenring.grieskirchen

05 90 60 411

Geschäftsführung

GF Voraberger Josef	DW 50

MR Agrar

BL Leitner Gustav	DW 11
Preischer Anna Pauline	DW 13
Roitinger Linda	DW 10
Voraberger Romana	DW 22
Maurer Patrick (Forst)	0664 96 06 395

MR Service

BL Pauzenberger Manfred	DW 20
Kumpfmüller Karl	DW 21
Schuster Doris	DW 42
Falkinger Josef	DW 12
Harant Daniel	DW 26
Desch Doris	DW 40
Stafflinger Isabel	DW 23

MR Objektreinigung

Behrmann Margit	DW 25
Mayr Sigrid	DW 44
Mittendorfer Gabi	DW 41

MR Personal

BL Sigl Angelika	DW 31
Siebinger Bianca	DW 30

Buchhaltung

Voraberger Andrea	DW 43

Geschäftszeiten:

Die MR-Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Freitags bis 16:00 Uhr)

Außerhalb der Bürozeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist für unaufschiebbare Tätigkeiten (Änderungen bei Ernteeinsätzen und Maschinengemeinschaften, sowie soziale Betriebshilfe) unter der Nummer 05 90 60 411 eine Rufumleitung auf das Handy eines Mitarbeiters eingerichtet.